



„ D'Summerbetreuung isch
echt sooo cool gsi! Toll war,
dass alle immer so nett gsi sind
und sövl mit üs unternoh hond.

Noah, 9 Jahre

Röthis aktuell

Radschnellverbindungen

Seite 3

Röthner SchlösleKonzert mit Hanna Bachmann

Seite 6

Auszeichnungen für Röthner Edelbrand- und Mosterzeuger

Seite 10

Z'Röthis
am Siebne
Do, 7. Oktober
um 19 Uhr im
Röthnersaal



Start in ein neues Kindergartenjahr

Am Montag, den 13. September, hat für 60 Röthner Kinder ein spannendes neues Kindergartenjahr begonnen.

18 der insgesamt 20 in Röthis wohnhaften dreijährigen Kinder besuchen im Jahr 2021/2022 den Kindergarten. Für sie ist der Start dieses Jahr etwas ganz Besonderes. Um den jüngsten Kindergartenkindern den Einstieg zu erleichtern, hat das Pädagoginnen-Team alle Gruppenräume mit viel Liebe zum Detail dekoriert und vorbereitet. So entsteht sofort ein heimeliges Gefühl, das hilft, sich schnell einzugewöhnen und wohlzufühlen.

Für die 20 vierjährigen und die 22 fünfjährigen Kinder war der Start etwas leichter, da sie das Betreuungsteam und die Umgebung bereits bestens kennen. Auch die nach wie vor erforderlichen Corona- und Hygienevorschriften sind den Kindern vertraut.

Für die Pädagoginnen gibt es in diesem Jahr ebenfalls einige Neuerungen – mehr dazu auf Seite 4.

Wir wünschen allen Kindern und unserem engagierten Kindergarten team ein schönes, spannendes und lehrreiches Kindergartenjahr.



**Liebe Röthnerinnen!
Liebe Röthner!**

Ich freue mich, dass wir mit der Schaffung einer Teilzeitstelle zum Aufbau eines Archives sowohl einer gesetzlichen Verpflichtung als auch der gesellschaftlichen Verpflichtung zur Bewahrung und Aufarbeitung unserer Dorfgeschichte gerecht werden.

Aus meiner Sicht kann die Unterbringung und Aufarbeitung des Archivbestandes in unserem Vereinshaus jedoch nur eine Übergangslösung sein.

Meine Vision ist es, nach dem Vorbild der 23 Bregenzerwälder Gemeinden, die in einem gemeinsamen Archiv die Unterlagen ihrer kommunalen Verwaltungen zusammengeführt und öffentlich zugänglich gemacht haben, ein Vorderland Archiv zu schaffen.

Ich bin überzeugt, dass dieses Projekt, wie viele andere Kooperationsprojekte der Regio Vorderland-Feldkirch (ASZ, Baurechtsverwaltung, Landbus Oberes Rheintal, Finanzverwaltung usw.) ein weiteres Erfolgsprojekt werden kann.

Für die Umsetzung dieses Projektes werde ich mich jedenfalls in der Regio Vorderland-Feldkirch einsetzen.

Euer Bürgermeister
Roman Kopf

Bürgermeister Roman Kopf
Telefon 05522/45325 | buergermeister@roethis.at

Aufarbeitung des Röthner Archivbestandes

Anfang Mai hat Aaron Salzmann die neu geschaffene Teilzeitstelle des Gemeindearchivars übernommen und schickt sich an, die spannende Vergangenheit unserer Gemeinde zu bewahren und künftig auch verstärkt zu präsentieren. Seine Mitarbeit soll dabei helfen, ein neues und zugängliches Archiv in unserem Vereinshaus aufzubauen, in dem die Schätze unserer Vergangenheit systematisch und ordnungsgerecht abgelegt werden sollen.

Damit soll einerseits die Gemeindeverwaltung effizienter gestaltet werden, indem auf gut sortiertes Aktenmaterial zurückgegriffen werden kann, andererseits soll das Material dank sorgfältiger Lagerung auch für zukünftige Generationen erhalten werden. Zu guter Letzt soll künftig eine Ansprechperson für interessierte MitbürgerInnen anwesend sein, die sich mit unserer Geschichte auseinandersetzen wollen.

Außerhalb der kommunalen Akten wird sich Aaron künftig auch um den historischen Nachlass des im letzten Jahr verstorbenen Elmar Sturn kümmern. Damit soll der kulturelle und geschichtliche Werdegang unserer Gemeinde nochmals aufgewertet und besser nachvollziehbar werden.

All diese Akten sollen aber nicht einfach nur in einer dunklen Kammer weggeschlossen sein. Das Ziel ist es, möglichst viele Mitmenschen zu einer Reise in die Vergangenheit anzuregen. Denn schlussendlich lebt Geschichte nur, wenn mit ihr gearbeitet wird – und damit auch mit den Akten des Gemeindearchivs.

Am Anfang dieser lohnenswerten Aufgaben steht noch Grundlagenarbeit. So müssen viele Akten aufgrund von Schimmelbefall erst noch gereinigt werden, das Archiv selbst muss ausgebaut und die ganzen Akten mit einer speziellen Software verzeichnet werden, um sie in Zukunft besser finden zu können.

Bevor Aaron heuer seinen Weg zu uns und zu einer Agentur in Dornbirn fand, hat er an der Universität Innsbruck Geschichte und Politikwissenschaft studiert. Neben seinem Studium und diversen kleineren Anstellungen hat er dabei die meiste Zeit auch für die Uni selbst gearbeitet, wo er verschiedene Forschungsprojekte begleitete.

**Wenn Sie historische
Bilder oder Dokumente
von Röthis haben, können
Sie sich gerne an Archivar
Aaron Salzmann wenden:
archivar@roethis.at
05522/45325**



Startschuss für die Radschnellverbindung von Götzis nach Rankweil

Eine Radschnellverbindung, die von Götzis über das Betriebsgebiet in Koblach bis hin zur Bahnhaltestelle Klaus und weiter zum Radweg in Richtung Rankweil führt – mit einer Anbindung an das Koblacher Zentrum und das Betriebsgebiet Interpark Focus: Für dieses große Ziel wurde nun der nächste Schritt gesetzt.

Die Gemeindevertretung hat im Juni einstimmig beschlossen, der Realisierung einer solchen Verbindung im Grundsatz zuzustimmen. Gemeinsam mit den weiteren Standortgemeinden Weiler, Sulz, Koblach, Klaus und Götzis sollen dafür zwei Millionen Euro für Planung und Bau der Radverbindung bereitgestellt werden. Voraussetzung dafür sind allerdings neben der behördlichen Genehmigung auch eine zufriedenstellende vertragliche Vereinbarung über die Kostenteilung, also den Anteil der Gemeinde Röthis an den Errichtungskosten und dem Unterhalt der Anlage. Die verbleibenden Kosten von bis zu 28 Mio. Euro tragen Land und Bund.

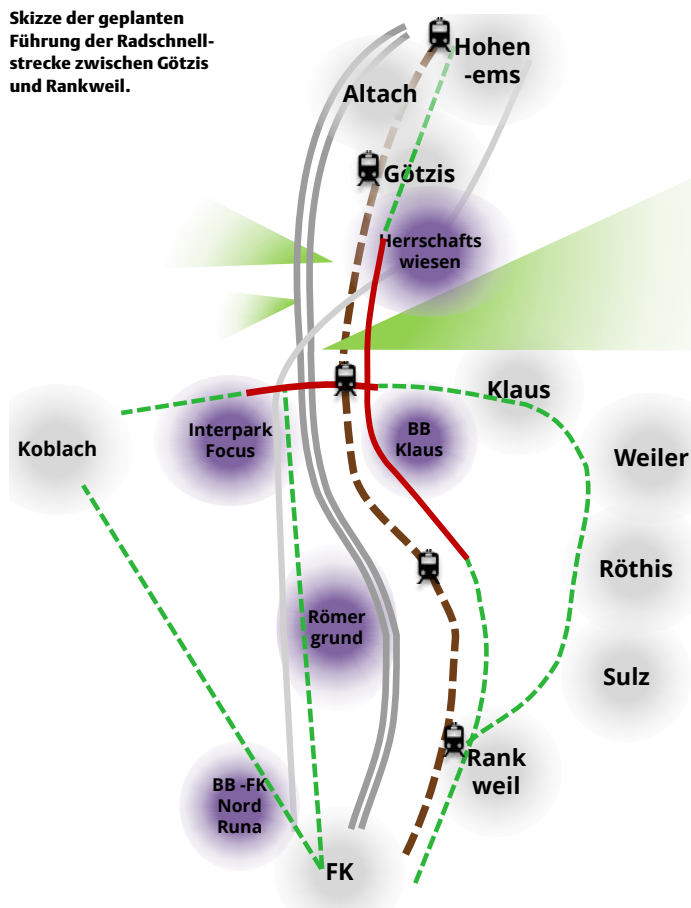


Im nächsten Schritt verhandeln die Bürgermeister der Standortgemeinden mit dem Land einen Vertrag aus, der Besitz, Bau, Betrieb, Instandhaltung und Instandsetzung der geplanten Anlage klären soll.

Die geplante Verbindung verläuft größtenteils entlang der Bahnlinie. Sie benötigt mehrere Bauwerke wie einen kurzen Tunnel, Unter- und Überführungen sowie Brücken, um eine weitgehend vom Autoverkehr getrennte, sichere und direkte Routenführung zu ermöglichen.

„Mit dieser Verbindung würden wir das regionale und überregionale Radnetz in der Region auf eine neue Ebene heben: 60.000 GemeindegängerInnen könnten ihre regionalen Arbeitsplätze in 20 Minuten mit dem Rad erreichen. Bisher ist das für viele schwierig, die aktuellen Routen sind oft mit großen Umwegen und auch gefährlichen Querungen verbunden“, berichtet Bürgermeister Roman Kopf. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir hier eine zufriedenstellende Lösung für alle finden werden.“

Skizze der geplanten Führung der Radschnellstrecke zwischen Götzis und Rankweil.



Erweiterte Förderung für Fahrradanhänger

Um den Umstieg vom Auto auf das Rad für gewisse Fahrten weiter zu erleichtern, wurde auf Vorschlag des Umweltausschusses die Förderung für Fahrradanhänger erweitert.

Nach einstimmigem Beschluss der Gemeindevertretung werden mit einer Anpassung der Förderrichtlinien nun nicht nur Kinderfahrradanhänger, sondern auch Fahrradanhänger zur Beförderung von Lasten und Lastenfahrräder von der Gemeinde Röthis mit einem einmaligen Zuschuss von 100 Euro gefördert.

Voraussetzung ist, dass der Hauptwohnsitz des Förderwerbers in der Gemeinde Röthis liegt und der Erwerb des Lastenfahrrads oder Fahrradanhängers bei einer in Vorarlberg ansässigen Firma erfolgt.

PERSONELLES

Pensionierung von Kurt Breuß

Mit Kurt Breuß verabschiedet sich mit 1. Oktober 2021 ein langjähriger Mitarbeiter des Gemeindeamts in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit 1. November 2006 übernahm der gebürtige Röthner die Gemeindeamtsleitung, ab Oktober 2017 war er in Altersteilzeit als Finanzleiter tätig.

Bekannt für seine ruhige und ausgeglichene Art war Kurt Breuß stets bei Fragen von seinen KollegInnen oder BürgerInnen zur Stelle. In persönlichem Rahmen haben Bürgermeister Roman Kopf und das Team des Gemeindeamts Kurt Breuß Mitte September in die Pension verabschiedet.



Wir danken Kurt sehr herzlich für seinen Einsatz für unsere Gemeinde in den vergangenen 15 Jahren und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Verstärkung für den Kindergarten

Aufgrund der Anzahl der angemeldeten Kinder wird es im Kindergarten Röthis im Jahr 2021/2022 erstmalig vier Gruppen geben. Unter ihnen befindet sich auch ein Kind mit besonderen Bedürfnissen. Daher werden gleich drei neue Gesichter das bewährte Team verstärken: Michaela Amann, Elisabeth Dekitsch und Claudia Kopf.

Michaela Amann beginnt im Kindergarten Röthis direkt nach ihrem Studium an der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Feldkirch. Mit ihren Praktika und Ferialjobs konnte sie bereits die Kindergärten in Göfis, Bludenz und Feldkirch sowie die Kleinkinderbetreuung Satteins kennenlernen. In ihrer Freizeit hat sich Michaela ganz der Musik verschrieben – mit Flöte, Sax, Gitarre und Ukulele, in der Gemeindemusik Schnifis und dem Chor Vokalgau.

Elisabeth Dekitsch startet nach zwei Jahren Karenz in ihrer Tätigkeit als Eltern-Kind-Gruppenleiterin in Feldkirch und Frastanz für das Katholische Bildungswerk Vorarlberg. Zuvor sammelte Elisabeth Erfahrungen als Sonderkindergartenpädagogin in Altach und als Kindergarten-Leiterin in weiteren Bundesländern mit Schwerpunkt Motopädagogik und musikalische Früherziehung. Ihre Hobbies sind Reisen, Lesen, Wandern, Tanzen oder Nähen.



Michaela Amann, Claudia Kopf und Elisabeth Dekitsch verstärken unser Team.

Claudia Kopf wechselt nach 4 1/2 Jahren in der Villa Kamilla, der Kinderbetreuung im Vorderlandhaus, in den Kindergarten Röthis. Die diplomierte Kinderkrankenschwester war zuvor 24 Jahre in verschiedenen Krankenhäusern in Vorarlberg und der Schweiz tätig sowie 10 Jahre im Schulheim Mäder in der Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Privat verbringt Claudia ihre Zeit am liebsten beim Lesen, Wandern, Kochen oder mit Chorgesang.

Wir wünschen Michaela, Elisabeth und Claudia viel Freude mit ihren neuen Aufgaben.

Rücksprache bei Baumaßnahmen

Es kommt immer wieder vor, dass Bauvorhaben in Röthis ohne vorhergehende Rücksprache mit der Baubehörde und dem Straßenerhalter (Land oder Gemeinde) ausgeführt werden, beispielsweise das Aufstellen eines Gartenhauses, die Überdachung einer Veranda oder die Verglasung eines Balkons.

Nahezu alle Bauvorhaben sind jedoch bewilligungs- oder anzeigepflichtig. Grundsätzlich gibt es nur sehr wenige freie Bauvorhaben, wie z.B. Instandhaltungsarbeiten. Bei sämtlichen Bauvorhaben sind jedenfalls die Bestimmungen des Baugesetzes, des örtlichen Bebauungsplanes und technische Vorschriften sowie das Straßengesetz zu beachten.

Im Nachhinein ist der Ärger oftmals groß, wenn Investitionen bereits getätigt wurden und sich herausstellt, dass das Bauwerk nicht bewilligungsfähig ist und daher geändert oder gar entfernt werden muss.

Am häufigsten werden Zäune entlang von Straßen ohne vorherige Abklärung aufgestellt. Bei diesen sogenannten Einfriedungen gilt allerdings das Straßengesetz. Dieses besagt, dass für Baumaßnahmen – und somit auch für Zäune – im Bereich von Landesstraßen grundsätzlich ein Mindestabstand von 6 m, bei Gemeindestraßen von 4 m einzuhalten ist. Dieser Abstand kann, wenn es die Verkehrssicherheit zulässt, auf Ansuchen vom Land bzw. von der Gemeinde verringert werden. Zudem sind Einfriedungen im Bebauungsplan der Gemeinde Röthis genau geregelt.



Auch Zäune im Straßenbereich müssen bewilligt werden.

Schlussendlich geht es im Genehmigungsverfahren auch um die Beurteilung des Bauvorhabens hinsichtlich des Orts- und Landschaftsbildes. Dazu gibt es in Röthis zur fachlichen Unterstützung einen Gestaltungsbeirat, bestehend aus den Architekten Martin Hackl und Gerhard Matt.

Um unnötigen Ärger zu vermeiden, wird daher dringend empfohlen, bei jedem Bauvorhaben frühzeitig Kontakt mit der Baubehörde aufzunehmen:

Baurechtsverwaltung Vorderland

Hummelbergstraße 9, 6832 Sulz

baurecht@vorderland.com

T +43 5522 43124

Abholung von Grüngut wird fortgesetzt

Nach einstimmigem Beschluss des Klima- und Umweltausschusses und der wiederum einstimmigen Annahme des Antrags durch die Gemeindevertretung wird die Abholung von Grüngut auch zukünftig beibehalten.

Mit der unentgeltlichen Abholung von Kleinmengen zwei Mal jährlich soll nicht nur die Vielfalt der Gärten und Arten sowie der aktive Naturschutz in Röthis gefördert werden. Diese soll auch als Serviceleistung und Anerkennung für die BürgerInnen gelten, die einen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes unserer Gemeinde leisten.

Die Kosten der Abholung werden derzeit im Rahmen der Abfallgebühren abgedeckt.

Mit der Fortsetzung der Abfuhr wird auf Wunsch des Klima- und Umweltausschusses auch nicht mehr von „Grünmüll“ gesprochen, sondern der Begriff Grüngut verwendet, da das gesammelte Grüngut zu Kompost verarbeitet werden kann und somit keinen Müll darstellt.

Die kostenlose Abholung für Kleinmengen bis ca. 2 m³ ist somit weiterhin gebündelt bzw. in Säcken möglich. Bei größeren Mengen wird darum gebeten, diese möglichst selbst zu entsorgen.

Röthner SchlössleKonzerte werden erweitert

Um das kulturelle Leben in Röthis zu bereichern, hatten der Kulturausschuss und Hanna Bachmann die Idee, eine dreiteilige Konzertreihe im schönen Schlösslesaal zu initiieren.

Bis März 2020 gab Hanna Bachmann einmal jährlich einen Klavierabend in Röthis. Nun soll diese Tradition zu einem Zyklus ausgeweitet und künftig gemeinsam mit weiteren Vorarlberger Musikerinnen ein Konzertabend gestaltet werden. Im Abstand von drei Monaten wird jeweils ein Konzert gespielt. Ein besonderes Anliegen ist es, auch Komponistinnen eine Bühne zu bieten.

Für den ersten Konzertzyklus stehen folgende Termine fest:

Samstag, 9. Oktober 2021, 19.00 Uhr

Klavierabend mit Hanna Bachmann

Ludwig van Beethoven: *Sonate op. 109*

Dora Pejacevic: *Blumenleben op. 19*

Modest Mussorgsky: *Bilder einer Ausstellung*

Den Auftakt macht mit Beethovens drittletzter Sonate ein ganz besonderes seiner Werke. Darauf folgt die kroatische Komponistin Dora Pejacevic, die in ihrem *Blumenleben* unter anderem Veilchen, Rosen und Lilien vertonte. Es bleibt bildhaft mit den Bildern einer Ausstellung des russischen Komponisten Mussorgsky, zu denen er durch den Maler Viktor Hartmann inspiriert wurde.

Samstag, 22. Januar 2022, 19.00 Uhr

Liederabend mit Isabel Pfefferkorn, Mezzosopran, und Hanna Bachmann

Isabel Pfefferkorn: *Wüstenschrei*

(*Österreichische Uraufführung*)

Franz Schubert: *Winterreise D911*

Isabel Pfefferkorn komponierte mit ihrem *Wüstenschrei* ein Lied, in dem sie Themen der *Winterreise* aufgreift. Somit schafft sie eine wunderbare Introduction zu Schuberts *Winterreise*, einem der berühmtesten Liederzyklen überhaupt. Dieser wird von Fabian Tobias Reiner szenografisch begleitet.

Wohnhaft in Feldkirch, ist Isabel Pfefferkorn eine beeindruckend vielseitige Sängerin, die sich durch ihre stilistische Bandbreite und intuitive Musikalität auszeichnet.



Samstag, 9. April 2022, 19.00 Uhr

Duoabend mit Nadine Nigl, Violine, und Hanna Bachmann

Ludwig van Beethoven: *Sonate op. 24 „Frühling“*

Dora Pejacevic: *Sonate op. 26 „Frühling“*

Clara Schumann: *Drei Romanzen op. 22*

Robert Schumann: *Sonate op. 105*

Kurz nach Frühlingsbeginn steht das dritte Konzert ganz im Zeichen der neuen Jahreszeit: Ihren Beinamen „Frühlingssonate“, der die positive Aufbruchsstimmung verdeutlicht, erhielten die beiden Werke von Beethoven und Pejacevic erst im Nachhinein. Im zweiten Teil werden die Musikerinnen Stücke des Ehepaars Schumann einander gegenüberstellen.

Nach Studien in Salzburg und London ist die Kennelbacherin Nadine Nigl nun an der Welsh National Opera tätig. Zudem widmet sie sich intensiv ihrer Leidenschaft, der Kammermusik.

Der Kulturausschuss der Gemeinde Röthis möchte die neue Konzertreihe unter dem Titel „Röthner SchlössleKonzerte“ etablieren und nach den letzten herausfordernden Monaten den Künstlerinnen wieder eine Plattform bieten. Wir freuen uns schon auf zahlreichen Besuch!

Neue Vortragsreihe „z'Röthis am Siebne“

Gute Gespräche, spannende Themen, interessante Menschen. Z'Röthis am Siebne ist ein neues Format für unser Dorf das mit drei Vorträgen zu Sozial- und Gesundheitsthemen startet.

Die Veranstaltungen, die jeweils am Donnerstag um 19 Uhr im Röthnersaal stattfinden, stellen Wissenswertes, Austausch und das Miteinander in den Mittelpunkt. Initiiert wurde diese neue Veranstaltungsreihe vom Gesundheits- und Sozialausschuss.

Die Reihe startet im Herbst 2021 mit drei spannenden Vorträgen. Im Anschluss an die Vorträge gibt es Möglichkeiten für Gespräche bei einem Getränk. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Es gelten die jeweils aktuellen Coronaregeln. Auf Grund von COVID-19 kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Im Notfall sind auch Online-Vorträge möglich. Änderungen werden über www.roethis.at bekanntgemacht.

Wenn die Vorträge Anklang finden, wird das Format weitergeführt – Ideen für Vorträge/Themen sind willkommen. Es können in diesem Rahmen z.B. auch Filmvorführungen, Workshops etc. stattfinden.

Vortragsthemen:

Do, 7. Oktober:

Digitale Medien im Kinderzimmer

Do, 21. Oktober:

Von der Windel aufs Töpfchen

Do, 18. November:

Pension und Pensionsplitting

Um Anmeldung wird gebeten unter buergerservice@roethis.at oder telefonisch 05522-453250

Weitere und aktuelle Infos auf der Gemeindehomepage www.roethis.at

z'Röthis am Siebne

„**Neue Vortragsreihe
im Vereinshaus Röthis**“



„**Do, 7. Oktober, 19 Uhr
Digitale Medien
im Kinderzimmer**“

Referent: Mag. Andreas Prenn,
Leitung SUPRO

„**Do, 21. Oktober, 19 Uhr
Von der Windel
aufs Töpfchen ...**“

Referentinnen: Silvia Minikus und
Ruth Puzio, Connexia Elternberatung



„



„**Do, 18. November, 19 Uhr
Pension und
Pensionsplitting**“

Referent: Mag. Alexander Nußbaumer,
AK/In Kooperation mit dem Frauennetzwerk

NIEMER GLEICH
BERECHTIGT
ALS SPÄTER

**Es gelten die jeweils aktuellen
Coronaregeln.
Um Anmeldung bis Dienstag vor
der Veranstaltung wird gebeten:
buergerservice@roethis.at,
05522-45325-0**

weitere Infos: www.roethis.at



Start in ein neues Kindergartenjahr
Foto: Kindergarten Röhthi

KLIMA

KLAR! Fotowettbewerb: Schau, ein Klimawandel!

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Mit dem Fotowettbewerb „Schau, ein Klimawandel!“ macht die Regio Vorderland-Feldkirch auf den Klimawandel und seine weitreichenden Folgen aufmerksam.

Um den Blick des Einzelnen zu schärfen und auf die Veränderungen in unserer Umwelt aufmerksam zu machen, wird der Fotowettbewerb „Schau, ein Klimawandel!“ ausgelobt.

Dabei können alle Interessierten zeigen, wo sie den Klimawandel in unserer Region sehen – sei es ein vertrockneter Fluss, dürre Felder oder Wald- und Sturmschäden und vieles mehr. Möglich sind selbstverständlich auch Positivbeispiele wie grüne Beschattungsplätze, Dachbegrünungen, kühle Plätze oder positive Folgen wie zum Beispiel neue Gemüsekulturen, die aufgrund der klimatischen Veränderung nun bei uns gedeihen.

Zentral ist: Wo und wie ist der Klimawandel bei uns bereits sichtbar? Oder, wo passen wir uns bereits an seine Folgen an?

Die Fotos können unter www.vorderland.com/klimawandeln bis spätestens 22. Oktober 2021 eingereicht werden. Auf die GewinnerInnen warten wertvolle Preise wie ein Fahrradgutschein im Wert von 600 Euro oder eine hochwertige Fotokamera. Die Preisverleihung findet Anfang November 2021 statt.

Einreichung eurer Fotos:
www.vorderland.com/klimawandeln



AUSBILDUNG

Musikschule Rankweil-Vorderland

Eine Bildungseinrichtung der Gemeinde Röthis

Die Musikschule Rankweil-Vorderland unterrichtet ca. 1.300 SchülerInnen, ca. 100 davon kommen aus Röthis. Das Unterrichtsangebot umfasst ca. 30 Instrumente und Gesang bzw. Chor sowie viele Ergänzungsfächer.

Seit diesem Schuljahr hat sich die Zusammenarbeit mit dem Musikverein Röthis verstärkt. Die Musikschule übernimmt als kompetenter Partner die musikalische Ausbildung. Für die jungen MusikantInnen erweitert sich dadurch das Angebot. Ergänzende Fächer, wie Musiktheorie, Korrepetition, Chorgesang und Ensembles sind für die Musikschüler im Tarif enthalten und somit kostenfrei. Mit der freiwilligen Einstufungsprüfung (Leistungsabzeichen) können sich die SchülerInnen ein weiteres Ziel setzen.

Neben den vielen öffentlichen Auftritten sind es Wettbewerbe, Übertrittsprüfungen, Konzertreisen und Projekte, die die SchülerInnen mit ihren Lehrenden zu besonderen Leistungen motivieren. Im Alter von

ca. vier bis fünf Jahren werden die Kinder spielerisch, jedoch zielorientiert in die Welt der Musik eingeführt. Durch die Kooperation mit der Volksschule Röthis haben alle Kinder der zweiten Klasse die Möglichkeit, in die Welt der Musik einzutauchen. Die Musikschule möchte als Partner des Musikvereins die Jugendarbeit unterstützen. In den Räumlichkeiten des Musikvereins Röthis wird Musikunterricht angeboten.

Zurzeit wird mit den angemeldeten SchülerInnen gemeinsam ein Stundenplan für das aktuelle Schuljahr erstellt. Nachträgliche Anmeldungen werden nach Möglichkeit noch zum Unterricht zugeteilt. Direktion und Sekretariat informieren Sie gerne.

Musikschule Rankweil-Vorderland

05522/405 3111

musikschule@rankweil.at

Tarife und Anmeldeformulare:

www.rankweil.at/musikschule

MS-Dir. Ingold Breuss

Untere Bahnhofstraße 10

6830 Rankweil



Uf am Guggerbühel

von Lara Schnetzer (13 Jahre)

„Ich gehe mit“-Tag, 24. Juni 2021: Spannender Tag auf der Gemeinde

Oft kann man sich gar nicht vorstellen, wie sehr man sich für einen bestimmten Beruf interessiert, bis man es selbst erlebt hat.

Aus diesem Grund wurde uns in der Schule ein „Ich geh mit“-Tag angeboten. Meine Entscheidung den Tag zusammen mit meinem Vater auf dem Gemeindeamt Röthis zu verbringen, war die Beste, die ich hätte treffen können. Ich habe einiges erlebt und auch viel gelernt. Als einige der MitarbeiterInnen in der Gemeinde ihr Arbeitsgebiet und ihre Tätigkeiten geschildert haben, hat dies sofort einen positiven und professionellen Eindruck hinterlassen. Es war schön, etwas zu sehen, wofür andere brennen.

Nachdem mein Vater mir einen Auszug seiner Tätigkeit erklärt hat, bekam ich die Möglichkeit, einen Blick ins Standesamt zu werfen. Dort durfte ich mir unter anderem die Archivunterlagen genauer ansehen, wobei ich einige aufschlussreiche Dinge entdeckt habe, wie die Unterschrift meiner Eltern bei ihrer Eheschließung im Schlössle. Beim nach Hause gehen habe ich Andreas vom Bauhof noch beim Vereinshaus besucht. Unvergesslich für mich dann, als er die Bühnenbeleuchtung und Musik im Vereinshaus kurz angestellt hat und ich meine ganz persönliche Disko erleben durfte.

Die vielen Eindrücke, die ich an diesem besonderen Tag erleben durfte, beweisen die Vielseitigkeit der Gemeinde Röthis.

Gastkommentare sind Meinungen der AutorInnen und müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Auszeichnungen für Edelbrand- und MosterzeugerInnen

Bei der Vorarlberger Landesprämierung 2021 der Landwirtschaftskammer Vorarlberg gab es erneut auch für Produzenten aus Röthis zahlreiche Auszeichnungen.

Christoph Düringer durfte sich über Gold für den Apfelmost Jonagold freuen. Paul Stadelmann und Markus Düringer erhielten für ihren Apfel-Birnen-Most eine Prämierung in Silber.

Die Mosterin des Jahres 2019, Monika Ebenhoch, erhielt für fünf

verschiedene Apfel und Apfel-Birnen-Moste jeweils eine Silberprämierung.

Auch ein Edelbranderzeuger aus Röthis wurde prämiert: Zweimal Silber gab es für die beiden Birnenbrände Zitronenbirne und Herbstlänggeler von Rupert Keckeis.

Die Gemeinde Röthis gratuliert allen Erzeugern herzlich zu den Auszeichnungen und freut sich über die hohe Wertschätzung für lokale Produkte.



Silber für Paul Stadelmann und Markus Düringer



Gold für Christoph Düringer



Silber für Monika Ebenhoch



Silber für Rupert Keckeis

Durchzugsverkehr stoppen

Die Bruchatgasse und der Torkelweg sind schmale Wohnstraßen. Eine Begegnung zweier Personenkraftwagen ist an vielen Stellen nur durch die Befahrung des Gehsteiges möglich. Diese Gemeindestraßen sind daher nicht für den Durchzugsverkehr geeignet.

In den vergangenen Monaten häuften sich Beschwerden von Anrainern, dass vermehrt Autos und sogar Lastkraftwagen diese Straßen als Verbindungsstraße von der Walgaustraße zur Landesstraße nach Viktorsberg nutzten. Daraufhin hat die Gemeinde Röthis ein Fahrverbot verordnet.

Dies ist neben der allgemeinen Verkehrsberuhigung auch eine wichtige Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, da diese Straßen von vielen Kindern als Fußweg zur Schule und zum Kindergarten verwendet werden und sich manche Autofahrer zudem nicht an die verordneten Höchstgeschwindigkeiten von 30 bzw. 20 km/h halten.

Ausgenommen von diesem Fahrverbot sind der Fahrrad- und der Anrainerverkehr. Die Sicherheitswache Rankweil wird im Auftrag der Gemeinde Röthis die Einhaltung dieses Fahrverbotes überwachen.

Mittelschulgeneralsanierung verzögert sich

Die Generalsanierung der Mittelschule war für Sommer 2021 geplant. Da der Hochbau boomt und auch aufgrund von Materialengpässen, war es allerdings bisher nicht möglich, zufriedenstellende Angebote für alle Bautätigkeiten zu erhalten.

In diesem Sommer konnten daher lediglich die notwendige Brennstoffumstellung der Heizungsanlage von Hackschnitzel auf Pellets, die aus technischen Gründen erforderlichen Kaminerhöhungen sowie der Einbau der neuen Brandschutztüren erfolgen.

Aktuell werden daher Neuausschreibungen vorbereitet, wobei die Ergebnisse der Ausschreibung für die

Baumeisterarbeiten, die Schlosserarbeiten und die Fenster bereits bis Mitte November und für den Innenausbau, die Böden, Decken, Elektro- und HLK-Installationen bis Mitte Dezember vorliegen sollten.

Im aktualisierten Zeitplan ist vorgesehen, die Bibliothek und den neuen Fluchttreppenturm im kommenden Frühjahr und den Hauptteil der Arbeiten zwischen Juni und September 2022 auszuführen.

Für die Generalsanierung wird außerdem ein kommunaler Gebäudeausweis erstellt. Ziel dabei ist eine möglichst energetisch und ökologisch optimierte Bauausführung. Beurteilt werden vier Kategorien: Prozessqualität und Planungsqualität,

Energie und Versorgung, Gesundheit und Komfort sowie Baustoffe und Konstruktion. Als Anreiz für diese wichtigen Maßnahmen gewährt das Land Vorarlberg eine höhere Förderquote.



Wir gratulieren

zum **85. Geburtstag** von **Gertrud Anna Kopf**



zum **85. Geburtstag** von **Maria Luise Allgäuer**

zur **goldenen Hochzeit** von **Barka und Norbert Schroller**



zum **90. Geburtstag** von **Josef Gebhard Richter**



zum **85. Geburtstag** von **Elizabeta Vogl**

Geburten

Mai 2021

Duha Ibrahim Çakir
Klara Stadelmann

Juni 2021

Elias David Rajek
Valentin Buchacher
Clara Louisa Landgraf
Emma Mia Landgraf

Juli 2021

Hêmin Issa

August 2021

Mathiea Levay

September 2021

Stefan Gvero
Noah Daku
Vanessa Auriela Gaßner

Verstorben

Mai 2021

Erna Kathan
Dr. Arthur Josef Kopf
Rudolf Koch

Juni 2021

Herta Maria Franzelin
Helga Bildstein
Urban Bickel

August 2021

Egon Josef Schneidtinger
Lotte Ess
Rudolf Dellemann
Helmut Jäger

Ortsfeuerwehr Röthis – historischer Mitgliederstand

In der ersten Hälfte des Jahres 2021 konnte die Feuerwehr Röthis erneut mehrere Beitritte verzeichnen, durch welche einige Besonderheiten in die Geschichte unserer Wehr eingehen.

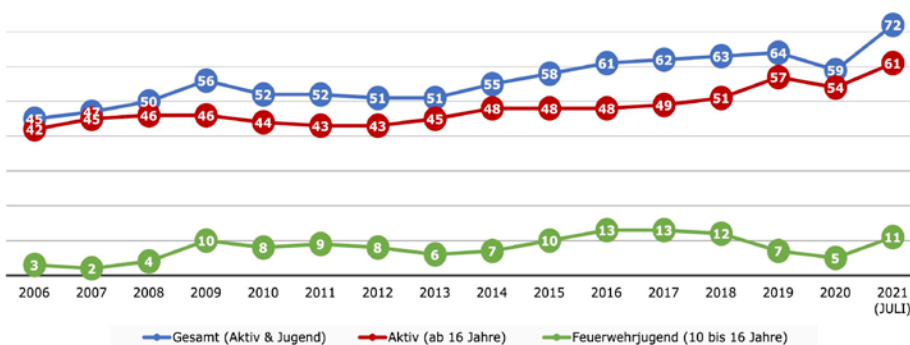
Erstmals verzeichnet die Feuerwehr Röthis einen Mitgliederstand von über 60 Frauen und Männern, welche

rund um die Uhr für die Sicherheit der Bevölkerung von Röthis im Dienst stehen. Davon zählen alleine 50 Mitglieder, darunter drei Frauen, zur Einsatzmannschaft – ein Faktum, welches wiederum einen neuen Höchststand bedeutet.

Besonders erwähnenswert ist der Übertritt von Leonie Sturn von der Jugendfeuerwehr zur Einsatzmann-

schaft. Als 1994 die Jugendfeuerwehr Röthis gegründet wurde, gehörte auch ihr Vater Gilbert zu den ersten Mitgliedern: Somit stellt Leonie damit den Beginn der zweiten Generation an Aktivmitgliedern dar, welche aus der Feuerwehrjugend stammen!

Die Feuerwehr Röthis freut sich über diese positive Entwicklung und vor allem auch über die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft innerhalb der Mannschaft, welche sich in diesem Zuge bei allen Mitgliedern dafür bedanken möchte.



Entwicklung des Mitgliederstandes in den letzten 15 Jahren

TC Vorderland – Freude und Leid einer Tennissaison

Nach der erfolgreichen Jahreshauptversammlung am 10. April und dem dort vollzogenen „Generationenwechsel“ im Vorstand, waren alle Mitglieder heiß auf den Saisonstart, welcher am 20. April 2021 erfolgen konnte.

Genug Zeit, um beim Start der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft am 22. Mai in Hochform aufzulaufen. Dort präsentierte sich der TCV mit insgesamt 25 Mannschaften und 130 Spielern im Alter von 7 bis 83 Jahren. Ein sehr starker Auftritt! Der TCV durfte sich bei der VMM gleich über zwei Meistertitel freuen: In der Allgemeinen Klasse kürte sich das Damen II zum Meister und die Herren 45+ taten es ihnen gleich. Herzliche Gratulation an die beiden Mannschaften und an alle anderen, die sich im ganzen Land gemessen und den TC Vorderland würdig vertreten haben.

Am 3. Juni erschütterte uns die Nachricht, dass Rudolf „Rudl“ Koch am 31. Mai 2021 von uns gegangen ist. Rudl war nicht nur Gründungsmitglied, Kassier und Ehrenmitglied, sondern hat den TCV jahrelang geprägt. Wir werden ihn vermissen und immer in guter Erinnerung behalten.

Vom 12. bis zum 16. Juli fand das traditionelle Tennis-camp statt, bei dem 60 Kinder unter der Leitung unseres Vereinstrainers Daniel Scheid sowie seines motivierten Trainerteams dem widrigen Wetter trotzten und ein tolles Camp auf unserer Anlage verbrachten.

Nach einer kurzen Sommerpause fand am 7. August der „Championscup 2021“ statt: Dieses Event der Extraklasse, das zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte ausgerichtet wurde, ist ein „Champions-Tiebreak-Turnier“ mit Handicapstart. Wir freuten uns über ein respektables Teilnehmerfeld von 73 Spielern und Spielerinnen. Ben Sittel krönte sich nach hartem Kampf gegen Emilio Mitteregger zum Turniersieger. Am Abend übernahm unser Vizeobmann und Vollblutmusiker Alex Schmid mit seiner Band „Woodwork“ die Bühne und heizte im Rahmen des TCV-Sommernachtfestes ordentlich ein.

Die Saison ist noch lange nicht zu Ende. Wir freuen uns auch im Herbst bei hoffentlich milden Temperaturen auf schöne Spiele und geselliges Beisammensein beim TCV.

Seniorenbund Sulz-Röthis-Viktorsberg – Grillhock

Der traditionelle Grillhock des Seniorenbundes Sulz-Röthis-Viktorsberg fand am 21. August bei hochsommerlichen Temperaturen beim Schlössle in Röthis statt.

Der Lindenbaum und die mit Trauben übersäte Pergola boten den 70 SeniorInnen angenehme, schattige Sitzplätze. Ein Blickfang waren gleich zu Beginn der mit verschiedenen Blumen und Farnen geschmückte Brunnen und die geschmackvolle Dekoration der Tische: Blumenschalen auf alten, grünglasierten Dachziegeln.

Nach der Begrüßung, bei der Obfrau Reinelde Gut den besonders magischen Ort am Fuße des Weinbergs und der „Himmelstiege“ erwähnte, übernahm Gemeindevorsteher Harald Rauch das Wort und referierte über die historische Weinpresse, die anfangs 2020 neben dem Schlössle in einem architektonisch beachtenswerten Pavillon ein neues Zuhause gefunden hat. Der zehn Meter lange und fünf Meter hohe denkmalgeschützte Torkelbaum stammt aus dem Jahre 1674 und gehört zu den

ältesten dieser Art in Österreich. Harald Rauch machte einen Streifzug durch die Geschichte des Weinbaus, der von Anfang an für Röthis eine bedeutende Rolle spielte.

Nach den interessanten geschichtlichen Ausführungen standen Mitglieder des Seniorenbund-Vorstands für die Bewirtung der Gäste bereit und boten Grillwürste, kühle Getränke und zehnerlei selbstgebackene Kuchen an.

Luggi, Herbert und Helmut sangen und begleiteten auf der Gitarre altbekannte Lieder und sorgten damit für eine gute und fröhliche Stimmung.



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Do, 7. Oktober

z'Röthis am Siebne

um 19 Uhr im Röthnersaal.

Thema: **Digitale Medien im Kinderzimmer**

Weitere Informationen auf Seite 7

Veranstalter: Gesundheits- und Sozialausschuss

Do, 21. Oktober

z'Röthis am Siebne

um 19 Uhr im Röthnersaal.

Thema: **Von der Windel aufs Töpfchen ...**

Weitere Informationen auf Seite 7

Veranstalter: Gesundheits- und Sozialausschuss

Fr, 5. November

Literatur und Musik

um 20 Uhr in der Bücherei Sulz-Röthis.

Marlene Kilga liest aus ihren Krimis. Musikalische Begleitung durch das Jazzduo „Indian Summer“ und das Vokaltrio „Charmonie Three“.

Veranstalter: Bücherei Sulz-Röthis

Sa, 9. Oktober

Röthner Schlösslekonzerte

um 19 Uhr im Schlösslesaal.

Klavierabend mit **Hanna Bachmann**.

Weitere Informationen auf Seite 6

Veranstalter: Kulturausschuss

Fr, 29. Oktober

Lesung mit Marc Frick

um 19 Uhr im Röthnersaal.

Der Autor Marc Frick aus Bern liest aus seinem neuen Buch „Früher war alles besser ...“. Musikalische Begleitung durch Veronika Reis und Christoph Heingärtner (Kisses and Cake).

Veranstalter: Kulturausschuss

Do, 18. November

z'Röthis am Siebne

um 19 Uhr im Röthnersaal.

Thema: **Pension und Pensionsplitting**

Weitere Informationen auf Seite 7

Veranstalter: Gesundheits- und Sozialausschuss

Mo, 18. Oktober

Öffentliche Gemeindevertretungssitzung

um 19.45 Uhr im Schlösslesaal.

Die Tagesordnungspunkte werden auf www.roethis.at im Vorfeld bekanntgemacht.

Weitere Termine auf der Homepage der Gemeinde Röthis

www.roethis.at

Wir wollen wieder ein aktives Gemeinde- leben.

Vorarlberg
impft.

Jetzt anmelden
www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft
0800 201 361

#wirwollenwieder

xsund blieba
Gesundheitsland Vorarlberg
unser Land

Eine Initiative von



Wie man bei Dunkelheit besser sichtbar wird



„Es ist dunkel, der Scheibenwischer kommt kaum noch nach und plötzlich, wie aus dem Nichts, steht da dieser Fußgänger knapp vor meinem Auto! Mein Herz rast! Ich habe ihn nicht kommen sehen ...“

Nachts steigt das Unfallrisiko für Fußgänger, aber auch Fahrradfahrer, bis auf das Dreifache. Der Albtraum jedes Autofahrers ist ein plötzlich vor seinem Fahrzeug auftauchender, dunkel gekleideter Mensch. Bremsen oder Ausweichen ist dann oft nicht mehr möglich.

Lebensgefahr bei Dunkelheit

Grundsätzlich ist jeder, der in der Dämmerung, in der Nacht, bei Regen, Schnee und auf blendend nasser Straße nicht gut sichtbar ist, riskant unterwegs! Ob als Kind, Jugendlicher, Erwachsener oder Senior, beim Sport, in der Freizeit oder dem Ar-

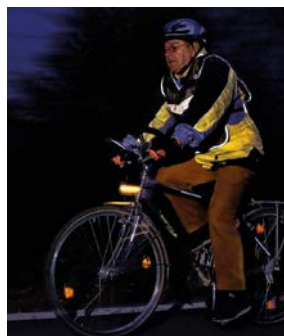
beitsweg – wer nicht rechtzeitig gesehen wird, stellt nicht nur ein großes Sicherheitsrisiko für alle Verkehrsteilnehmer dar, sondern gefährdet in erster Linie sich selbst.

Bedingt durch die schlechte Sicht erkennt der Autofahrer nämlich erst viel später als tagsüber einen Fußgänger am Straßenrand und kann daher auch erst viel später reagieren.

Wie sollte ich mich verhalten

Trage die reflektierenden Materialien wie beispielsweise ein Reflexband möglichst weit unten. Da der Lichtkegel der Autoscheinwerfer die Straße beleuchtet, ist es am besten, Reflexbänder an beiden Beinen (vom Knie abwärts) zu tragen! Weitere Informationen finden Sie unter: www.sicheresvorarlberg.at

Reflektoren sind, so lange der Vorrat reicht, kostenlos im Bürgerservice der Gemeinde erhältlich.



Bürgerservice

Gemeinde Röthis

Schlöblestraße 31, 6832 Röthis
Telefon 05522/45325
buergerservice@roethis.at
www.roethis.at

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Mo bis Fr von 7.30 bis 11.30 Uhr
sowie jeden Montag
von 16 bis 18 Uhr

Standesamts-/Staatsbürgerschaftsverband

Mo bis Fr von 7.30 bis 11.30 Uhr;
nachmittags nach Terminvereinbarung

Bauamt Röthis

Mo, Mi und Freitag von
8 bis 11.30 Uhr

Baurechtsverwaltung Region Vorderland

Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr
Mo und Do von 14 bis 17 Uhr

Müllplan

Restmüll

5. und 19. Okt.; 3., 16. und 30. Nov.;
14. und 28. Dez;

Biomüll

5. und 19. Okt.; 3., 16. und 30. Nov.;
14. und 28. Dez.;

Kunststoff

12. Okt.; 9. Nov.; 7. Dez.;

Sperrmüll

14. Okt.; 18. Nov.; 16. Dez.;

Papiersammlung

7. Okt.; 5. Nov.; 2. und 30. Dez.;

Grüngutsammlung

15. Nov.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Röthis; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Roman Kopf; Redaktionsteam: Eva-Maria Berle, Cornelia Kopf, Roman Kopf, Joachim Zettl; Basisgestaltung: Dalpra & Partner; Layout und Satz: Eva-Maria Berle; Fotos: Hanna Bachmann, Christoph Kirchengast, Feuerwehr Röthis, TC Vorderland, Seniorenbund SRV, René Wehinger, Musikschule Rankweil, Sicheres Vorarlberg, Gemeinde Röthis; Lektorat: Eva Repolusk-Stoppel; Druck: Thurnher Druckerei

EINDRÜCKE

Sommerspaß 2021

Den Kindern im Vorderland wurde auch diesen Sommer ein vielfältiges Ferienprogramm geboten und diese nutzten dies auch ausgiebig und mit viel Freude.

